

Unterstützung für Unternehmen bei Wachstum und Innovation

Utl.: LH Wallner und LStH. Rüdisser: WISTO nimmt Schlüsselrolle für wirtschaftliche Dynamik in Vorarlberg ein =

Bregenz (OTS) - (VLK) - Mit vielfältigen Serviceleistungen unterstützt die Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH (WISTO) Unternehmen bei Wachstum und Innovation. "Damit nimmt die WISTO eine Schlüsselrolle zur Sicherung bzw. Stärkung der wirtschaftlichen Dynamik in Vorarlberg ein", so Landeshauptmann Markus Wallner und Landesstatthalter Karlheinz Rüdisser am Dienstag, 18. April im Pressefoyer. Heuer und im kommenden Jahr prägt auch die Mitarbeit an der Digitalen Agenda das Arbeitsprogramm der Gesellschaft, erläuterte Geschäftsführer Joachim Heinzl.

Um als Produktions- und Wirtschaftsstandort dauerhaft erfolgreich bleiben zu können, müssen die Rahmenbedingungen stimmen, betonte Landeshauptmann Wallner. Es gelte ein attraktives und wettbewerbsfähiges Umfeld zu schaffen bzw. zu erhalten und das den Unternehmen auch zu vermitteln. "Die WISTO hat sich mit ihrer kostenlosen, fachlich fundierten und unbürokratischen Beratung und Hilfestellung als wichtige Anlaufstelle für Betriebe etabliert und trägt durch die Rekrutierung von Talenten auch dazu bei, den hohen Fachkräftebedarf der heimischen Wirtschaft zu decken", sagte Wallner. Die zentralen Geschäftsfelder der Gesellschaft sind die Forcierung der Innovationsdynamik, die Wachstumsunterstützung und die Standortkommunikation.

Die WISTO habe sich seit ihrer Gründung über die Funktion einer klassischen Betriebsansiedelungsgesellschaft weit hinausentwickelt, unterstrich auch Landesstatthalter Rüdisser. So unterstützt die Gesellschaft Betriebe bei der Beantragung von Fördergeldern. Allein 2016 wurden mit Unterstützung der WISTO bei der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft 32 Innovationsprojekte mit einer Summe von zehn Millionen Euro genehmigt. Und in Dornbirn entstehen derzeit zwei von der WISTO mitkonzipierte überbetriebliche Kompetenzzentren, die für heimische Unternehmen F&E-Leistungen erbringen. Betriebsansiedelungen zählen aber weiter zu den Tätigkeitsschwerpunkten. Ein aktuelles Beispiel ist die Firma Rentschler Fill Solutions, die mit Betreuung durch die WISTO in Rankweil 30 Millionen Euro in ein Firmengebäude investiert, das künftig Platz für 100 Arbeitskräfte bieten wird.

Auch an Entwicklungskonzepten wie dem Wirtschaftsleitbild des Landes Vorarlberg und diversen Studien arbeitet die WISTO mit. Aktuell ist die Ausarbeitung der Digitalen Agenda für die Region in Arbeit, erklärte Geschäftsführer Heinzl: "Es geht darum, dass Vorarlberg die mit der Digitalisierung einhergehenden Veränderungen - Stichworte Internet der Dinge oder Big-Data-Technologien - optimal für sich nutzen kann."

Die Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH beschäftigt neun Mitarbeitende und ist im Vergleich mit ähnlichen Organisationen in anderen Bundesländern klein. Die Gesellschaft arbeitet stark in regionalen und internationalen Netzwerken. In Zusammenarbeit mit dem Land Vorarlberg, der Wirtschaftskammer Vorarlberg, der FH Vorarlberg, der Industriellenvereinigung Vorarlberg und anderen Akteuren entstehen beispielsweise Initiativen wie die Lange Nacht der Forschung, die Innovation(night, die SALTEX, die Lieferantenbörse und das designforum Vorarlberg.

~

Rückfragehinweis:

Amt der Vorarlberger Landesregierung

+43 5574 511 20137

presse@vorarlberg.at

<http://www.vorarlberg.at/presse>

+43 664 6255668

+43 664 6255102

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/16/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0099 2017-04-18/13:16

181316 Apr 17

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170418_OTS0099